CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Kassel documenta Stadt

Rathaus, 34112 Kassel
Telefon 0561 787 1266
Telefax 0561 787 7130
info@cdu-fraktion-kassel.de
www.CDU-Fraktion-Kassel.de

Vorlage Nr. 101.18.277

15. September 2016

Neukonzeptionierung des Stadtfestes unter Einbeziehung kultureller Träger

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird aufgefordert, bei der Neukonzipierung des Kasseler Stadtfestes mehr kulturelle Initiativen und Einrichtungen einzubeziehen. Ziel soll sein, dass die Kasseler Bürgerschaft konzeptionell im Programmangebot und der praktischen Durchführung noch mehr als Fest der ganzen Stadt erleben kann. In diesem Sinne soll die durch die documenta entstehende Pause des Stadtfestes seitens der Kassel Marketing GmbH genutzt und auch bei den weiteren Durchführungen beachtet werden. Kooperationspartner können kulturelle Träger in der Innenstadt (Fridericianum, Naturkundemuseum, Elisabethkirche, Martinskirche, Staatstheater, DOCK4, Karlskirche, Musikakademie…) oder anderer Träger auf Bühnen und in Räumen des Stadtfestes sein. Ziel muss sein, dass sich die Stadt in ihrer Vielfalt gemeinsam präsentiert und feiert. Insgesamt soll die Unverwechselbarkeit und Originalität des Festes gestärkt werden. Dem Ausschuss für Kultur wird das Konzept des Festes im Verlauf des Jahres 2017 vorgestellt.

Begründung:

Die Fest- und Feierkultur hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert. Immer mehr Feste und Festivals kamen hinzu. Damit werden die Alleinstellungsmerkale allerdings oft auch geringer, was sich u.a. in der Austauschbarkeit und Beliebigkeit von Bewirtungsangeboten, Getränkemarken und der Form der Bühnenangebote widerspiegelt. Eine positive Entwicklung wurde beim Kasseler Stadtfest mit der vom Hessentag übernommenen „Jungen Kunst Bühne“ ermöglicht, die regionalen jungen Künstlerinnen und Künstlern auf einer eigenen Bühne vor der documenta-Halle eine Chance gab. Auch die Einbeziehung der täglichen Orgelkonzerte während des Stadtfestes in der Elisabethkirche am Friedrichsplatz setzte Signale für ungewöhnliche Kooperationen und eine Ausweitung der musikalischen Farben

und Zielgruppen. In dieser Weise kann das Kasseler Stadtfest an Profil gewinnen, wenn noch weitere Zielgruppen einbezogen werden.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender